

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

115 (28.4.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115. Erstes Blatt. Dienstag den 28. April 1885.

Das nachstehende an mich gerichtete Allerhöchste Handschreiben Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs bringe ich in Erfüllung des mir damit gnädigst ertheilten Auftrags zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 27. April 1885.

Turban.

Mein lieber Herr Staatsminister Turban!

Sie wissen, daß mein lieber Sohn, der Erbgroßherzog, die nähere Bekanntschaft der Prinzessin Hilda von Nassau, Tochter des Herzogs Adolf von Nassau, gemacht hat und eine innige Neigung zu ihr faßte. Die Bewerbung um ihre Hand verschoben die Eltern der Prinzessin bis zum Frühjahr und so begab sich der Erbgroßherzog nach Wien, wo er vorgestern Abend eintraf. Heute früh erhielt ich von meinem Sohne die telegraphische Mittheilung, daß er gestern Abend das Jawort der Prinzessin erhalten hat und daß Beide unsern elterlichen Segen erbitten. — Diese aus reinsten Neigung entstandene Verbindung beglückt uns in hohem Maße und gibt uns Aussicht zu den schönsten Hoffnungen für die Zukunft. Unsere Freude möchten wir aber mit dem ganzen Lande theilen, dessen Mitgefühl uns jeder Zeit und bei allen freudigen oder leidvollen Anlässen so wohlthuend befundet wurde. In dankbarer Erinnerung daran ersuche ich Sie daher, die frohe Botschaft des Verspruches meines theueren Sohnes zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Möge Gottes reichster Segen auf dieser Verbindung ruhen und auch unserem lieben Heimathlande zum Segen werden.

Karlsruhe, den 27. April 1885.

Friedrich.

An den Herrn Staatsminister Turban dahier.

Bekanntmachung.

Die Prämierung von Zuchtstuten und Stutenfohlen betreffend.

Für gute Zuchtstuten im Alter von 2 bis zu 6 Jahren — für zweijährige, welche eine Weide nicht begeben, jedoch nur dann, wenn ihre Abstammung von einem mit badischen Staatsmitteln unterstützten Hengste durch Vorzeigen des von dem betreffenden Bürgermeisterramt auf der Beschälkarte bestätigten Geburtscheins bei dem Vorführen nachgewiesen wird — werden auch im laufenden Jahre Zuchtpreise im Betrage von 350, 200 und 120 M. und Aufmunterungspreise im Betrage von 40 M. hiermit zur Bewerbung ausgesetzt; ferner für einjährige Stutenfohlen, welche bei einem Weidgange auf einer der von dem Staate unterstützten Weiden während des Sommers oder, wenn zugleich ihre Abstammung von einem mit badischer Staatsunterstützung gehaltenen Hengste auf die oben bezeichnete Weise nachgewiesen wird, bei rationeller Stallaufzucht sich besonders entwickelt haben, Aufzuchtspreise im Betrage von 40 M.

Die Bewilligung der Zuchtpreise ist an die Bedingung geknüpft, daß die Preisstuten zwei Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten gedeckt werden müssen, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden. Sollten dieselben innerhalb dieser 2 Jahre nicht wenigstens einmal trächtig werden, so ist vom Besitzer mindestens die Hälfte des empfangenen Preises zurückzuerstatten.

Für solche Stuten, für welche im vorigen Jahre ein Aufmunterungspreis bewilligt wurde, und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der vorjährige Preis auf den Betrag eines Zuchtpreises erhöht werden. Auch kann für einzelne hervorragende Stuten unter 9 Jahren, welche zwei Fohlen geworfen haben und stets gut gehalten waren, der seiner Zeit gewährte Zuchtpreis von 120 M. auf 200 M. und 350 M. erhöht werden, wenn von den Besitzern derselben die bei der erstmaligen Preisverleihung festgesetzten Bedingungen nochmals eingegangen werden.

Bei Zuerkennung der Preise wird auf einen Beschlag ohne Griffe Werth gelegt.

Die Musterung der Stuten und Stutenfohlen und die Zuerkennung der Preise erfolgt in den Monaten Juni, Juli, August und September durch eine Commission, welche aus dem diesseitigen Sachverständigen für Pferdezüchtangelegenheiten, einem Thierarzte und je 2 Vertretern der landwirthschaftlichen Bezirksvereine zusammengesetzt ist.

Die Bewerbungen um Staatspreise für Stuten und Stutenfohlen sind längstens bis zum 15. Mai l. J. bei den Bürgermeisterrämtern und von diesen sofort den Großh. Bezirksämtern einzureichen, welsch letztere sie bis längstens 1. Juni d. J. hierher vorzulegen haben. Bewerbungen, welche nach dem 1. Juni bei uns einkommen, können bei der Preisvertheilung nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigenthümers der Stute;
2. Alter, Farbe, Größe und Abzeichen, sowie
3. Abstammung der Stute;
4. die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. Ist die Stute gedeckt?
 - b. Hat sie schon Fohlen zur Welt gebracht?
 - c. Ist dieselbe von dem jetzigen Eigenthümer gekauft oder selbst aufgezogen?

Fohlen, welche eine vom Staate unterstützte Weide begeben, sind unter Bezeichnung der Weide, welche sie begeben, ebenfalls anzumelden. — Zeit und Ort der einzelnen Musterungen werden später bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 11. April 1885.

Großh. Ministerium des Innern.

A. A. d. Pr.
M. Frey.

Rühn.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. bis mit 10. bezw. 15. Mai d. J. findet Einquartierung ohne Verpflegung statt und zwar voraussichtlich in folgenden Stadtbezirken:

Rüppurrerstraße, die geraden Hausnummern 22 bis 120, ungerade Hausnummer 23, Wielandstraße ganz und vielleicht ein Teil der Beierheimer Allee.

Karlsruhe, den 27. April 1885.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Ein gewisser Richard Berger in Dresden, Marzialstraße 36, vor dem wir schon wiederholt gewarnt haben, empfiehlt sich in der Bad. Landeszeitung zur Heilung von Lungenschwindsucht.

Wer sich an Berger wendet, erhält einen gedruckten Zettel zugeschickt, auf welchem im schlechtesten Deutsch eine Diät angeraten ist, deren Beobachtung für jeden Lungenleidenden zweifellos schädlich sein würde. Dieser Zettel kostet 10 M. „Kuronorar“. Außerdem erhält der Kranke ein Packet Thee und 3 Flaschen Medizin zum Preis von 8 M. 80 Pf.

Der Thee ist ein Gemisch gewöhnlicher einheimischer Kräuter und kann die ihm angepriesene Heilkraft nicht beanspruchen. — Die 3 Flaschen Medizin enthalten:

1. eine Auflösung von Holztee in einem Absatz von Pflanzenteilen;
2. eine dergleichen, jedoch mit größerer Menge Holztee;
3. eine mit Gewürzen (Nelken, Zimmt, Cardamomen) aromatisirte Abkochung verschiedener Pflanzenstoffe.

Diese sämtlichen Arzneien sind sehr reich mit Zucker versetzt und können nach ihrer Zusammensetzung eine kranke Lunge zwar nicht gesund, wohl aber bei längerem Gebrauch einen gesunden Magen krank machen.

Berger war früher Werkführer in einer Holzwaarenfabrik, trieb dann, bis dies durch die Gewerbeordnung verboten wurde, die Kurpfuscherei im Umherziehen und lebt jetzt von der Ausbeutung Kranker „auf brieflichem Wege“. Apotheker Figen in Köschelbroda hält es für vereinbar mit seiner persönlichen und Standesehre, die Berger'schen Recepte anzufertigen.

Wir warnen dringend vor dieser Schwindelei!

Karlsruhe, den 24. April 1885.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schnebler.

Schumacher.

Synagogen-Einweihung zu Hagenbach am 8. und 9. Mai 1885.

Freitag den 8. Mai.

- 4 Uhr Abends Festzug und Einweihungsfeier.
- 8 Uhr Abends Reunion im Gasthaus zum Hirsch.

Samstag den 9. Mai.

- 8 1/2 Uhr Vormittags Festgottesdienst.
- 11 Uhr musikalischer Frühschoppen bei Weisenburger.
- 3 Uhr Nachmittags Konzert in der Rose.
- 8 Uhr Abends Festball in der Rose.

Die Musik wird ausgeführt von der Kapelle des ersten Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Leitung des Musikdirektors Herrn Böttge aus Karlsruhe. Hierzu ladet ein

Das Fest-Comite.

21.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 29. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Karlstraße 25 im untern Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Mehgermeisters Jakob Dietrich gehörige Fahrnisse, als: Mannskleider, Wehzeug, Kanapees, 1 Sekretär, 1 Gelschrank, Chiffonniere, 1 zweithüriger Schrank, Kommoden, Betten mit Koffhaarmatrasen, Silber, Spiegel, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe aller Art, Mehgerwerkzeuge und sonst verschiedener Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. April 1885.

3.2. Leop. Brombacher, Baifenrichter.

3.2. Eine mittlere Werkstätte ist sofort oder später zu vermieten; Karlstraße 20.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung des Vermessungswerkes und des Lagerbuches der Gemarkung Blankenloch ist Tagfahrt auf Montag den 11. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr, in das Rathhaus zu Blankenloch anberaumt. Die Grundeigentümer werden hiermit mit dem Anfügen in Kenntniß gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten am 1. April 1883 stattgefundenen Fortführung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigenthum während acht Tagen von heute ab zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause ausliegt. Etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigenthum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen. Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit 1. April 1883 in ihrem Grundeigenthum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handriffe und Merkmalen vor der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Betheiligten von Amts wegen beschafft werden müßten.

Blankenloch, den 25. April 1885.
Der Gemeinderath.
Dörflinger.
Sager, Rathschreiber.

Mastochsen-Versteigerung.

Mittwoch den 29. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigert Unterzeichnete eine größere Parthie fette Mastochsen mit freiem Stand von 8 Tagen.

Brennerei und Kartoffelmehlfabrik
Durmersheim.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 8 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und einer Kammer, sowie 2-3 Mansarden, mit Wasserleitung versehen und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Akademiestraße 10.

21. Akademiestraße (verlängerte) 42 ist der vierte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller nebst Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

22. Augartenstraße 5 sind im Vorderhaus, in der Nähe des Sallenwäldchens, der 2. und 3. Stock, sehr schön, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung zu vermieten.

— Fasanenstraße 15 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern und einem Mansardenzimmer, Küche mit eingerichteter Wasserleitung, Keller und Holzremise, auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller und Holzremise auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

65. Kaiserstraße 123 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 oder 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Kammer, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli 1. J. an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Kaiserstraße 148 ist der 3. Stock, enthaltend 6 Zimmer nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Preis incl. Wasser etc. 1000 Mark. Näheres beim Eigentümer daselbst.

33. Kaiserstraße 165 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Karlstraße 71 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

22. Kreuzstraße 10 ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten, mit Wasser und Gas versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kriegstraße 40 (Neubau), beim Hauptbahnhof, ist im obern Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

* Kronenstraße 4 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche sofort oder später zu beziehen.

— Kronenstraße 38 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

— Vessingstraße ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 oder in 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.

62. Luisenstraße 32 ist auf 23. Juli der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde nebst allem Zugehör, zu vermieten. Ebenfalls ist eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern, mit schöner Aussicht in Garten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Rappurterstraße 28 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten.

62. Schöffelstraße 32 sind zwei Wohnungen im 3. und 4. Stock, je von 4 Zimmern und den sonstigen Erfordernissen, der 3. Stock sofort und der 4. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

— Schützenstraße 40 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 oder 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

32. Steinstraße 12 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 12 im 2. Stock.

21. Steinstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, oder auch getheilt in 2 und 3 Zimmer, nebst allen Erfordernissen per Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

21. Steinstraße 13 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Viktoriastraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, großer Küche und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

22. Waldstraße 22 sind 2 freundliche Wohnungen, die eine im 3. Stock mit 2 Zimmern und Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß, die andere parterre mit 1 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Frau Bogler daselbst.

* Werderstraße 16 ist der 4. Stock von 3 großen Zimmern, Küche mit sonstigem Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* 22. Werderstraße 70 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 22. Zähringerstraße 22 ist der dritte Stock, eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehend, nebst Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern und Kellerabtheilung, auf 23. Juli zu vermieten.

22. Zähringerstraße 42 ist eine im Hinterhaus gelegene, abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Speicher und Keller Zugangs halber sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eben daselbst im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

33. Zähringerstraße 55 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 2 Zimmern mit anstoßender Kammer, Küche etc., preiswürdig per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Auf den 23. Juli beziehbar ist Bismarckstraße 73 die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, Badekabinett, 2 Mansarden etc. sowie Vorgärtchen, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Stephanienstraße 36, parterre.

Villa im Hardtwaldstadttheil.

* 43. Die neuerbaute, herrschaftlich ausgestattete Villa Zahnstraße 1 von 12 Zimmern, Badekabinett, Küche, Waschküche, 2 Mansarden, geräumigem Speicher und Keller nebst großem Garten ist sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karl Kern, Marienstraße 12 im 2. Stock.

* 22. Große Spitalstraße 1 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen und 1 kleinen Zimmer, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, sowie eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov und Küche sind auf 23. Juli zu vermieten; auch kann eine Werkstätte dazu abgegeben werden. Näheres Waldstraße 3 im Laden.

Wohnungen zu vermieten:
Bahnhofstraße 6 der zweite Stock mit 7 Zimmern,
Beierthheimer Allee 2 der erste und dritte Stock, jeder mit 6 Zimmern,
Schöffelstraße 36 der zweite und vierte Stock, jeder mit 4 Zimmern.
Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthheimer Allee 2 im zweiten Stock.

Villa im Hardtwaldstadttheil.

— Eine hochlegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Villa, enthaltend 12 Zimmer, Badezimmer, Speiseaufzug, Mansarden, Garten, Balkon und Veranda etc., ist auf Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

32. Ein schöner Laden mit Wohnung in der Wilhelmstraße, in dem z. B. ein Spezereigeschäft betrieben wird und der sich auch zu einer Bäckerei oder Metzgerei vorzüglich eignen würde, ist billig zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 67.

Werkstätte zu vermieten.

33. Eine geräumige, helle Werkstätte mit anstoßender Wohnung ist für ein ruhiges Geschäft per 23. Juli preiswerth zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 55 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* 22. Von einer Familie ohne Kinder wird per 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern in einem Vorderhause zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre H. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 22. Eine Wohnung in Mitte der Stadt von 5-6 Zimmern, 2. oder 3. Stock, womöglich mit einer Magdtkammer, wird sogleich zu mieten gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör, in der Zähringerstraße oder deren Nähe, wird auf den 23. Juli gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für 3 bis 4 Monate sucht eine fremde Familie (Mann, Frau und 2 Kinder von 7 und 8 Jahre alt) ein gut möbilitres Wohnzimmer nebst Schlafzimmer mit 2 Betten zu anständigem Preis sofort oder später zu mieten, wenn möglich mit kleiner Küche event. Antheil an der Küche. Gest. Offerten unter G. 300 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Marienstraße 10, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbilitres Zimmer billig zu vermieten.

— Waldstraße 75 sind zwei im 2. Stock gelegene, schöne, unmöbilitre Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, auf 23. Juli an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Laden.

* 32. Kaiserstraße 205, Bel-Etage, sind 2 sehr große elegant möbilitre Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

— Zwei möbilitre Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

* Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 sind zwei gut möbilitre Zimmer für sogleich oder später zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

* 43. Das von mir bis jetzt als Fabrik benützte Gebäude Schützenstraße 2, welches 4 große und 6 kleinere nach Norden gelegene Räumlichkeiten enthält, beabsichtige ich auf sogleich als Magazin oder Werkstätte (für nicht zu geräuschvolle Betriebe) zu vermieten. Eventuell bin ich auch bereit, sowohl dieses Gebäude wie den davor liegenden Bauplatz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen Nachmittags von 5 bis 6 Uhr: Eitlingerstraße 9.

Adolf Baumgarten.

Pension-Anerbieten.

3.3. In einer guten Familie kann ein junger Herr, Schüler oder Lehrling, ganze Pension bei billiger Berechnung erhalten. Näheres Akademie-straße 15 im 2. Stock des Seitenbaues.

Eine Remise

(trocken), circa 30 Meter groß, zur Aufbewahrung von Möbeln zc. geeignet, ist zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Raum-Gesuch.

3.3. Zur Aufbewahrung eines Ameublements von circa 3 Zimmern wird ein Raum zu mieten gesucht. Adressen an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. 33.

Dienst-Anträge.

F. 3.3. Restaurationsköchinnen, Haus- und Spülmädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden sofort gute Stellen durch Frau Franz, Waldhornstraße 21.

Kellnerinnen finden stets gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 10.8.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Plummer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Ein Mädchen gesetzten Alters sucht Stelle als zweites Zimmermädchen oder zur Bedienung einer einzelnen Dame oder einer kleinen Familie. Zu erfragen Kaiserstraße 223 im Seitenbau, eine Treppe hoch links.

3000 Mark

gegen fache Sicherheit von einem sol. Geschäfts- mann für die Dauer von 2 Jahren gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Z. O. 50 an das Kontor des Tagblattes zu senden. 3.3.

Installateur,

ein tüchtiger, selbstständiger, findet dauernde Arbeit: Kaiserstraße 132. 2.2.

Eine tüchtige Büglerin

wird in ein Geschäft nach auswärts als Weißzeug- beschließerin auf 15. Mai gesucht. Näheres zu erfragen Karlstraße 22 im 2. Stock des Vorderhauses.

Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Placierungs-Büreau von H. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 2.1.

Gesucht

für Monatsdienst ein solides Mädchen oder eine junge Frau in No- wack-Anlage 19, 3. Stock rechts.

Lehrjunge gesucht.

4.4. Ich suche für mein Maler- und Liniere- geschäft einen jungen Mann als Lehrling, der ge- sonnen ist, daselbst gut und gründlich zu erlernen; doch möchten sich nur solche melden, die Lust und Liebe zu diesem Berufe haben.

H. Kling, Maler und Liniere.

Lehrling-Gesuch.

Ein mit den nötigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet günstige Lehrstelle.

Aug. Sonntag,

3.3. Weißwaren- und Wäsche-Geschäft.

Empfehlung.

3.3. Eine Frau empfiehlt sich im Plüsch- und Feinstopfen; auch werden Neuankertigungen von Weißzeug und Kleider und deren Abänderung über- nommen. Näheres Kronenstraße 50 im Laden.

Büglerin,

eine perfekte, fleißige, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Auf Verlangen wird auch Glanz gebügelt. Näheres Kaiserstraße 39, Ein- gang 19 Falanenstraße, 2. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde Sonntag Vormittag in der Schloßkirche oder auf dem Schloßplatz ein Granat- armband. Gegen Belohnung abzugeben: Schloß- platz 8.

Wohnhäuser u. Villen

in allen Lagen hat im Auftrag zu verkaufen 3.3.

G. Kreuzbauer, Kaiserstr. 132.

Häuser,

Villas, Hotels, Gastwirtschaften zc. zu verkaufen durch T. Müller, Bureau Germania, Adler- straße 36, Karlsrube. 6.4.

Geschäftshäuser

zu jedem Zweck geeignet und in allen Lagen der Stadt hat zu verkaufen 3.3.

G. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Hausverkauf

3.3. in vorzüglicher Lage hiesiger Stadt und für jeden Geschäftsbetrieb passend. Preis 25 000 Mark, Anzahlung 4000 Mark. Liebhaber mögen ihre Adressen an das Commissions-Büreau von H. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3, einreichen.

Hausverkauf.

Wegen Verlegung meiner Apotheke nach der Schützenstraße setze ich mein Haus, Bahnhofstraße 12, unter sehr günstigen Bedingungen und zum niedern Preise von 32 000 Mk. dem Verkaufe aus.

Daselbe ist gut gebaut, vorzüglich unterhalten und besteht unten aus Laden mit 2 Zimmern und Küche, in den oberen Stockwerken aus je 5 Zimmern und Küche.

Ferner sind verschiedene Speicher- kammern, trockene, gewölbte Keller, ein sauberer, sehr geräumiger Hof, Waschküche, Werkstatteraum, Holzremise und ein Hintergebäude mit Wohnung und Stallung vorhanden.

G. Baur,

2.1. Apotheker.

Möbel-Verkauf!

Sämtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei W. Hirt, Mühlburgerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener, mittelgroßer Eiskasten ist billig zu verkaufen: Stephaniensstr. 64, 2. Stock.

Zu verkaufen: 1 Waschkommode, Nach- tische, Kommoden, Chiffonnières, Betten, Küchenti- sche, Kindertischchen, Spiegel, Pfeilerkommoden, 1 Sofa Brandkästen, Koffer, Gitarre, Feuerungs- gestelle, 2 Standuhren, Bilder, Weißzeug- und Kleiderschränke, Kanapees, 1 feines Kaffee-Service, Weißzeugschränkchen, Lampen, 1 Herd mit Kupfer- schiff, Eisbadewanne, neue und gebrauchte Ma- tragen, Bettladen, 1 großer, gebrauchter Reisloffer, 1 Salontisch mit weißer Marmorplatte, Erdölherd- chen, Fensterstore, Küchenschäfte, Ofenschirme, 1 kleines Rundtischchen, 1 sehr gute Korbhaarmatratze, 1 Glaskasten: Kreuzstraße 3.

Ein Dachshund,

braun gefleckt, ist billig zu verkaufen: Steinstr. 1, parterre. *2.2.

Eine neue zinkene Badewanne wird billig abgegeben: Akademiestraße 16, im Hin- terhaus, ebener Erde.

Kassenschrank,

ein gebrauchter, gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Champagnerflaschen, ganze und halbe, werden gekauft: Karl-Friedrich- straße 15 im Laden. — Ebenbaselbst ist ein Laden- tisch zu verkaufen.

Frau Hirsch Wittwe,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stickerien, Silberborten, Herren- u. Frauenkleider sowie Betten.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stie- feln, Lumpen, Papier, Zeitungen, Büchern zum Einstampfen u. s. w. zu den höchsten Preisen von Moriz Zwienen, Waldhornstraße 35.

ALTES GOLD SILBER
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaisersstr. 165 d. Hotel Erbprinzen gegenüber

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Den allerhöchsten Preis für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber zc. zahlt **Ed. Lämmle,** 101 Kaiserstraße 101.

Wohnungsveränderung. 10.3. Meine Wohnung befindet sich nunmehr Akademiestraße 15, Bel-Etage. **W. Gutekunst.**

Ich wohne nunmehr verl. Schützenstraße 90. **J. Brüchle,** Güteragent. 6.1.

Rechten Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit, per Flasche exl. Glas Burgunder I. 90 F Burgunder II. 70 die gleichen Qualitäten in Fässchen von 20 Liter an bezogen zu M. 1.— und 50 Pf. per Liter, empfiehlt **Julius Hoeck,** Hotel Grüner Hof und Weinhandlung.

Malaga, Portwein, Tokajer.
Erdbeerwein (hochfeiner Dessertwein) bei **Louis Lüder,** Westendstraße 20. **Sordeaux, Burgunder.**

Nothwein!

Burgunder à 80 Pf.,
Bordeaux Médoc à M. 1, } per Flasche
Majorca (mild) à M. 1 } ohne Glas,
in Fässchen entsprechend billiger, steuerfrei von
meiner Zollniederlage.
Diese Weine sind auf Reinheit chem. unter-
sucht und Jedermann bestens zu empfehlen.

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Niederlagen befinden sich bei:

Herrn J. Nied, Waldhornstraße 24,
" Louis Krüger, Waldhornstraße 48,
" G. Bausback, Ruppurrerstraße 78,
" Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
" Max Sagmann in Wühlburg und
Frau Lina Wenger in Durlach.

Sehr guten, garantiert

reinen Tischwein

p. r. Flasche 40 Pf.

empfehlen

Leopold Laub,

verlängerte Mitterstraße 11.

Wir empfehlen einen ganz ausgezeichneten
Apfelwein-Champagner.

Carl Malzacher, Hofslickeant,
Lammstraße 5,

10.6. Gottfr. Drollinger, Leopoldstraße.

Mineralwasser.

Emser Krähnechen, Selterfer,
Apollinaris, Hunyadi Janos
in frischer Füllung empfiehlt

Herm. Munding,

Kaiserstraße 187.

Schweinger Spargeln

treffen täglich frisch ein und empfehle solche
zum Tagespreis

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Spargeln

sind jeden Tag frischgestochen aus meinen
Anlagen zu haben und werden auf Ver-
langen in's Haus gebracht.

Th. Mayer, zum Hirsch,
Grünwinkel.

Schwindel würde man sagen,

wenn heute eine Zahninktur empfohlen würde, die
neue Zähne in alten Lücken hervorbringt, und doch
wäre dieses gleichbedeutend mit dem Versprechen
neuer Haare auf kahlen Stellen! Deshalb kann
man bei den sich massenhaft mehrenden Mitteln
für Haarleidende nicht genug auf das seit Jahren
bewährte, von allen Autoritäten empfohlene, wegen
seiner wirklichen Güte und Billigkeit sich auszeich-
nende **Carl Netter'sche Haarwasser,**
München, aufmerksam machen, welches wirklich
leistet, was es verspricht, nämlich Conservirung u.
Kräftigung des Haares, Reinigung aller Kopfhaut-
übel, als: Schuppen etc. Herstellung eines weichen,
glänzenden Haares und festen Scheitels. — Zu
haben um 40 Pf. und Mk. 1.10 bei G. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Apoth. Ritter's „Scillilin“,
süßeres Ratten- und Mäuse-Vertilgungsmittel,
1/2 Büchse 60 Pf., 1/1 Büchse M. 1. Zu haben bei
6.3. **Crust Schneider, Karlsruhe.**

Zurückgesetzte

Waaren nehme in Commissionsverkauf.
6.2. **B. Rossmann, Birkel 24.**

Mein Uhrengeschäft

befindet sich von heute an

112 Kaiserstrasse 112,
nächst der Herrenstraße.

Karlsruhe, den 24. April 1885.

V. Räßple, Uhrmacher.

6.4.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden diene zur Nachricht, daß sich mein Geschäft vom 23. April
an Herrenstraße Nr. 32 (ath. Kirchenplatz) befindet. Indem ich für das mir bis
jetzt geschenkte Vertrauen bestens danke, empfehle ich mich in allen in mein Fach einschla-
genden Arbeiten. Reparaturen werden schön und billigt besorgt.

Hochachtungsvoll

H. Reudter,

Goldarbeiter,

22.

früher Bürgerstraße 7.

Wohnungs- und Geschäftsverlegung.

Hierdurch gebe ich meinen geehrten Kunden, Freunden und Gönnern bekannt, daß ich
meine Wohnung sammt Geschäft von der Leopoldstraße 11 nach der Amalienstraße 24
(nächst der Hirschapotheke) verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch
fernerhin gütigst bewahren zu wollen, und halte mich bei vorkommendem Bedarfe in allen
in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

Karlsruhe, 25. April 1885.

Hochachtungsvoll

Adolf Ristner, Drechslermeister,

Amalienstraße 24.

22.

Bekanntmachung.

Meinen verehrten Kunden zeige ich hiemit höflichst an, daß von heute an
mein Geschäft und meine Wohnung sich **Adlerstraße 22, parterre,** be-
finden.

Hochachtungsvoll

W. Kirschenlohr,

Tapezier und Decorateur.

4.2.

Geschäftsübergabe.

Unterzeichneter tritt mit Heutigem sein in der Kaiserstraße 215 ge-
legenes

Blumenbinderei- und Pflanzenverkauf-Geschäft

käuflich an Herrn Kunstgärtner **Albert Harnisch** ab. Indem er für das
ihm von Seiten des verehrl. Publikums in so reichem Maße zu Theil ge-
wordene Vertrauen bestens dankt, bittet er gleichzeitig, dasselbe auch auf seinen
Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Die Aufgabe meiner Gärtnerei und der ausgeschriebene Pflanzenausver-
kauf steht mit dieser Geschäftsübergabe in keinerlei Verbindung.

Hochachtungsvoll

Ch. Wilser, Handelsgärtner.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung, empfehle ich mich zur
geschmackvollsten Anfertigung aller **Bindereien**, sowie überhaupt aller in's
Fach schlagenden Arbeiten unter Zusicherung reellster Bedienung und billigster
Preisnotirung.

Hochachtungsvoll

Albert Harnisch,

Kunst- und Handelsgärtner,

Kaiserstraße 215.

6.4.

Für corpulente Herren
 empfehle ich eine großartige Auswahl in fertigen
 Anzügen, Paletots, Beinkleider, Toppen,
 leichten Sommeranzügen, Lustre, Leinen-
 und Cachemire-Toppen etc. vom billigsten bis
 zu den hochfeinsten Qualitäten.

N. Breitbarth,
 Ecke der Kaiser- und Lammstraße.

Für Herren
 fertigen wir das Allerpraktischste in
Oberhemden schon von
Mark 3.—, 4.— u. 5.—
 elegant an, unter Garantie des guten
 Sitzens mit feinem leinen. Einfaß,
doppeltem Seitentheile und Knopf-
 löchern mit **Leinen unterlegt**,
 sowie das Neueste in leinen. **Her-
 renkragen, Manschetten,
 Nachthemden, Vorhem-
 den** sowie **Unterjacken** und
Unterhosen.

Auf Verlangen werden Probehemden
 vorher geliefert.

N. L. Homburger Söhne,
 3.3. Kaiserstraße 211.

**In
 Damenwäsche**
 empfehlen wir das Neueste in **Hem-
 den** von Leinen und Cretonne,
 sowohl mit Spitzen- als auch Festons-
 Besatz, **Nachtjacken, Bein-
 kleider, Piqué- und Shir-
 ting-Röcke**, sowie alle Arten
Hausschürzen.

Wir sind gerne bereit, auf Verlangen
 vorher Probestücke zuzusenden event.
 auch anzufertigen.

**Alles zu den billigsten
 Preisen.**

N. L. Homburger Söhne,
 3.3. Kaiserstraße 211.

Ausstehende Forderungen
 werden auf gütlichem und gerichtlichen Wege
 gegen prompte und billige Bedienung eingezogen
 durch das Bureau von
B. Kossmann, Zirkel 24.

P. P.

Einem hiesigen geehrten Publikum mache ich hierdurch die ergebene Mit-
 theilung, daß ich mein Geschäft und meine Wohnung von der Kaiserstraße in
 mein Haus **Hirschstraße 14** (nächst der Kaiserstraße) verlegt habe.
 Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe
 auch ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll
G. Haberstroh,
 Maler und Tüncher,
 Hirschstraße 14.

P. P.

Einem hiesigen Publikum mache ich hiermit die ergebene Mittheilung,
 daß ich mein **Kohlengeschäft** und meine **Wohnung** von der Schützen-
 straße nach der **Luisenstraße Nr. 28** verlegt habe.

Achtungsvoll
J. Andreas,
 Holz- und Kohlenhandlung.

Karlsruhe, den 28. April 1885. 3.1.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr.
 Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe** zu haben.

Neckargemünd. J. F. Menzer.

Rhenser Mineral-Brunnen.

Balneologische Frankfurt Ausstellung 1881.

Vorzügliches Tafelwasser. Diätetisches Getränk.

Depôt in Karlsruhe bei **Ernst Glock Sohn.** 20.1.

3.1. **Cigarren-**
**Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe und Wegzug
 von hier.**

Mein noch reichhaltiges Lager in ächten Importen, Hamburger und
 Bremer Cigarren verkaufe ich von heute an bei Abnahme von mindestens
 100 Stück zu bedeutend ermäßigten Preisen. U. A.: beliebte Marken
 1884r Importen, bisheriger Preis M. 210 per Mille, jetzt M. 175
 per Mille. Proben stehen zu Diensten.

S. Salm, Ecke der Kaiser- und Lammstraße.

Ohne Concurrenz!
Preisgekrönter Amerikanischer Schnellpus,
 best bewährtes Fabricat zum Putzen sämtlicher Metalle, Fenster- und Spiegelscheiben, leichte
 Anwendung. Überraschendes Resultat, in Original-Packeten à 25 Pf.
 Diejenigen Handlungen, welche den Artikel noch nicht auf Lager führen, werden gebeten,
 sich mit mir in Verbindung zu setzen. — Alleinige Engros-Verkaufsstelle:
Heinrich Dohmann jun., Waldstraße 48.
 Niederlagen bei Herrn **Carl Walzacher, Hoflieferant, Lammstraße,** Herrn **F. Röt-
 tinger, Ludwigsplatz,** Herrn **F. Benzel, Waldstraße.** 6.4.

Garten-Möbel

3.2. und
Gartengeräthschaften
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
L. J. Ettlinger.

Vollständiger Ausverkauf wegen Liquidation und Geschäftsaufgabe!

In Folge meiner andauernden Krankheit bin ich leider genöthigt, mich von meiner bisherigen Thätigkeit zurückzuziehen.

Aus diesem Grunde liquidire ich mein Geschäft und werden **sämmtliche Waarenvorräthe zu abnorm billigen, die älteren Bestände des Lagers zu nur einigermaßen annehmbaren Preisen total ausverkauft.**

Der Verkauf geschieht nur gegen Baarzahlung ohne Sconto-Abzug.

Wiederverkäufern diene zur gefl. Nachricht, daß das Lager auch ganz oder theilweise bezw. in größeren Parthien abgegeben wird.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

Normal-

Hemden,
Jacken,
Hosen,
Hemdosen,
Socken,
Cravatten,
Leibbinden

für Herren,
Damen
und
Kinder.

System Prof. Dr. Jäger.

Volle Garantie für absolut reine und beste Qualität Wolle. Naturfärbte Farben sowie richtige Façon nach Vorschrift. — Jedes Stück mit aml. registrirter Schutzmarke u. Garantiestempel versehen. Anfertigungen nach Maass werden bestens besorgt; schriftliche Bestellungen promptest ausgeführt.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189

Farbige Damen- und Kinder-Strümpfe

in jeder Preisloge bei guten Qualitäten empfiehlt 4.2.

Franz Perrin,

Großh. Hoflieferant,

Kaiserstraße 124b.

Nelken.

*3.2. Bei jetziger Anpflanzung der Gärten empfiehlt einen großen Vorrath der beliebten Wiener Zwergnelken zu billigsten Preisen die Handelsgärtnerei

Jos. Feger, Ruppurrerstraße 62.

Pflanzen-Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meinen großen Vorrath von Pflanzen zu äußerst herabgesetzten Preisen, als:

Azalea indica, Camelia, Erica, Rhododendron, Orangen, Lorbeer, Gardenia, Palmen, Geranium, Fuchsien, Cactus, Rosen, hochstämmige und niedere, sowie sonstige verschiedene Pflanzen, Mistbeet- und Heidenerde.

Ch. Wilser, Handelsgärtner,
Kaiserstraße 263.

Eine Parthie

ganz trockene, zu Anfeuerholz passend gefägte tannene und forlene Schwarzenabfälle empfiehlt zu billigsten Preisen

A. von Steffelin,
Dampfsägerei, Holz- und Kohlenhandlung,
Bahnhofstraße 44 und 46.

Wirthschafts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich heute die Wirthschaft „Zur Rose“ verlassen und die Restauration

„Bavaria“

(frühere Brauerei Cypper), Ecke der Amalien- und Hirschstraße, übernommen habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen und zeichne
Karlsruhe, 23. April 1885.

hochachtend

Emil Kaul.

Café Tannhäuser.

Dienstag den 28. April

große Abschiedsvorstellung

der beliebten Sängergesellschaft „Thalia“.
Neues Programm.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Als außergewöhnlichen

Gelegenheitskauf

empfehle ich eine große Parthie doppeltbreite

reinwollene feine Kleiderstoffe

das Meter M. 1.20, 1.50, 1.80 und 2.—
(früherer Preis M. 2.— bis 4.—).

Ferner eine große Parthie

feine Elsässer Waschstoffe

das Meter 40 und 50 Pfennig.

2.2.

S. Model.

Ausverkauf von Resten.

Die bis jetzt angesammelten Reste kommen

Donnerstag den 30. April, Freitag den 1. und Samstag den 2. Mai zu ganz außergewöhnlich billigen, größtentheils unter der Hälfte des wirklichen realen Werthes festgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

- Reste schwarzer und farbiger ganz wollener Cachemires,
- Reste einfarbiger und gemusterter Frühjahr- und Sommerstoffe,
- Reste schwarzer und farbiger Seide und Grenadine,
- Reste von Regenmantelstoffen und Buckskin (für Knabenanzüge geeignet),
- Reste von Besatzstoffen, Futterzeugen, Cattunen, Flanellen und Halbflanellen.

Ferdinand Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

5.1.

Wegen Lokalwechsel empfehle ich mit bedeutender Preisermäßigung Hochzeits- und Taufpathen-Geschenke u. u.
Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 167.

Badeeinrichtungen,
Badewannen,
Sitz- und Kinderbadewannen,
Closets und Closeteinsätze
in verschiedenen Systemen billigst.
Ed. Schmitt,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
Ritterstraße 6. 2.2.

Tonkünstler-Versammlung.

Mittwoch den 29. d. Mts. Probe im großen Museumsaal:

6 Uhr für Damen,
1/28 " " Herren.

2.1.